IntcMgmzblatt zurLaib.Zeitung.

M^. H5». Montag deu 2. November «857.

Z. '883, (2) Ns. 4^7.

E d i k t .

3^n dem k. k Bezirksamte Krainbura,als Gc. richt, wird h,emit brl-ainit g.'mnchl:

'ss fti über das Ansuche des k. t. Stcueromses von Kl.nnt'urg. gcgtn Josef Stirn von Moisesberg, ^w"" laufenden Steuert, schuldigen 24 ft. 3« kl. ^-"l. es.«, in die lrekutive öffsntliche Versteigerung oer, 0em L.tztern gehörigen, im Grundbuche ^öfiiin «„!> Url) Nr I9l vorklimmendcn Hubrealität, im gerichllich erhobenen Tchätzungswcrthe von <5!bfl (ZM., gewil. liget lliid zur Vorncitimc dcrselbcn dic drei Feilbte- lungstagsayungen auf den 21. November, auf den 2>. Dumber I. I. und auf den 2>. lännrr k. I., jedesmal Vormittags um 9 Uhr u, dieser Amlskanz. ici mit dem Anhänge bestimmt w0rden, d^ß die feilzubietende Realität nur bri der letzten Feilbielung auch unter dem Echätzungswcrtye a« d«n Meistbic- tel'dcn hintangegeden werbe.

Das Schätzunqsprotosoll, der Grlmdbuchscx trakt lmd die Lizitationsbcdinqnisse können bei die- ftm Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden ein gesehen werden.

K. k. Bezittsamt Krainburg, als Gericht, am 15. Oktober 1857.

S· l882, (2) Nr. 3639.

E d i k t .

Von dem k. l. Bezirksamte Krain^urg, als Ge. tlchl, wird l)iemit bekannt gemacht:

Es sei üder das Ansuchen des h. k. k. Aerars durch di.' f. k, Finanz Prokur^tur von il.ndach, gegen Josef Stirn von Moisesberg, wegen an Per- zcntiialgcbühren schuldigen 44 fi. »9 kr. <ZM. c. «. o., in die elelutive össrutliche Versleigerung der, dem üetztern ssedörigen, im Grundbuche der Pfarrhofs- g'lc Ctein «n!i Urb. Nr. 2l3'/2 vvrkommenDen, in Tup^iizh «ul) Konsk. Nr, 27 gelegenen Kaischenrea. lität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswetthe von 54a fi. C. M., gewilligel und zur Vornahme derselbe-n die drei Feilbielungstagsatzungen auf den 28. November, auf den 13. Dezember I. I. und aul den 28. Jänner k. I., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Amtskaüzki mit dem Anhabe vestlmmt worden, daß die feilzubietende Neclitat nur bci der letzten Fcill'ietlmg auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangen.^ ben werde.

Das Schätzungsprotokoll, dit Grundbuchser- trakt und die Lizilalionsbcdingiusse können bei dle< stm Gesichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eil, gesehen werden.

K. k. Bezirksamt Kramburg, als Gericht, am l2, September 1857.

Z. »839, (3) Nl »6300.

«. . <^ d i k t
zur Clnl) elufung der Verlassen- schafts - Gläubiger.

Vor dem k. k. stadt. beleg. Bezirksgerichte Lai dach ⊳aben alle Diejenigen/welche an die Ver. lassenschaft des den »4. September l. l. ver- storbenen Herrn Anton Lap.nne, Pfarrkoopera tors zu Et. Marein, alö Gläubiger eine Forde^ ^"9 zu stellen haben, zur Anmeldung und "atthuung derselben den 26. November l. l. «u er,chelt,en, oder bis dahin ihr Anmeldungsgesuck IHMtlich zu Überreichen, widrigenö diesen Gläubiger» "N die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezah- llln, der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als insofern ihnen ew Pfandrecht gebührt.

Laibach am !N. Oktober 1857.

5- l845. (3) Nl-. 743

E d i k t
ö"r Einberufu ng der 25 e r l as s e n sch afls.^ G l a u b i g e r.

^on dem ß. k. Bezirksamt, Ddcriaibock. als ^"'^". Werder. D"-jenigen, " k l ^ als Gläubiger an die Verlasseuschäsl des am ^^. '^" ' ^ ^ ohne Testament verstorbenen Kaischlers Valentin Brcnzl, ^n Na^ilna C Nr. 62, eine Forderung z,i stellen l'aben, ausgefordert, bci diesem Gtnchle zur Anmel' "Ung und Darthuung ihrer Ansprüche den l?. No vender l. l. ftüh 9 Uhr zu erscheinen, oder b'S dahln ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an >die Verlassenschast, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustande, als insofern? lhnen ein Pfandrecht gebührt.

Dberlaibach am 30. Juli 1857.

Z. 1351. (19) >

Schon am H. November

erfolgt in Wien dic Ziehung drr

Grosse Lotterie

zum Besten des Frauen-Vereins für Arbeitsschulen.

1 Los Kostet bloß 30 kr. CM.,

und Abnehmer von 6 Losen.erhalten 1 ^os als ,ln« entgeltliche Aufgabe.

Ohne in eine 'weitere Werthbcstimmuua. dieser Gemälde einzugehen, dicne zur Kenntmß des ?. ^. Publikums, baß das gefertigte HandlunMaus dem Gewinner des 1. Treffers für Ablassuug der 10 Gemälde

aubietet, daß übrigens dic qesammtrn Gemälde dieser Lotterie bereits im Jahre 1833 durch das Großhand' luugshauö G. M. Pcrissutti ausgespielt, und uou dcm> selben dem Gewinner der Gcsmnnttzahl dieser Ge« mälde für deren Uobcrlassung

8tt.««VV fl. <5M.

öffentlich angeboten warm.

Ich. C. Sothen,
als Leiter dieser Lotterie.

Zu haben in Laibach bei Gefertigtem, der sich auch für den I. Dezember mit fürstl. Windischarätz'schen 20 si. Losen und für den 29. Dezember mit den 3 fl. Losen der gro- ßen Staats - Gold - Lotterie empfiehlt.

Ioh. Gv. Wntscher.

Z. 5889. '(2)

Neue, sehr vorlheilhast verbesserte

Llmtenfeuerzeuge ä 36 kr., eine Elle Lunten 12 kr., lederne Damentaschen mit Stablschlicßen 2 — 2'/, st-, Portenwuais, Brieftaschen, Ci'garrsnlascheu. Domino' spiele, Tabakdosen von 8 kr. bis 4 fi.. Studie und Moocratcurlampcn, vorzüglichste Gattungen Zahu^, Kleider- und Kopfbürstcn, Packfong'. Alpacca» und Chinasilbcrlöffl.

Gcht englische Seheeren

3 12. 18, 20 kr. bis 1 fi. 40 kr., Feder, und Tisch« mcsser, Rasirmcsstr zu 30 kr. bis 3 st., Salatbestecke; ferner das Neueste für Beste und Namenstaggcschcnke sind neu augekommen und zu sehr billigen Preisen zu haben bei

---

Z l?4, (4) K. k ^rivileghte Verstcherungs-Gesellschaft

NUOVA SOCIETÀ COMMERCIALE DI ASSICURAZIONI in Trieste.

AusMungs-Vereine str Kmder.

Die k. k. pria ^uovu 8al)iM l^ommeroi»!^ äi ^«iourllxioni in Irie^t hat bereitS sämmtliche in ihrem Statute vorgesehene Verslcheiungszweige sammc den Veisichoungen auf das Llber» deS Menschen act,, virt, in letzteren aber biSher nur Garantien vo>, Kapitalien und Renten lediglich gegen fixe Prämien, zahlbar bei Lebzeiten und nach dem Tode deö Versicherten, gewählt.

Nun schritt die Anstalt auch zur Orüi,bulig dei- sogenannten Tonrinen ? Versicherungen, deren ge- sanunter Nuhen zi, dunsten der Velslchcnen veibleibl. Zu diestln Ende gründete sie zehn v,ischiedene. unter l'ich volllonnnen petieinni Toritinen-Klaff^n für Kinder, welche vom Jahre «848 bis 1857 aeboie» sind. Der Zwcck diese, Exnichcuüg ist, k>ei, Ve> sichei^n »ach volleooetem 20. Lrbi'l'ojahre eine «Kumme zu beschaffen, z. B. ^ur Aussteuer fiir Mcidche», oder als Kapital zur eisten Geschäftseinrichtung, zur VoUeiidung der Um'' vessltiiS-Tllldi^n ui,d zur Ellangmig deS Doctoiars; ferner zur Ablösung der M'lltärpsiichciakeit, over endlich 4UM Beqilü, jeder wie lmmer ge^tereu Laufbahn. Alle, welche i» d.m nämliche!» Jahre gebort, sind, bilden demnach eine gemeinschaftliche Klasse, und nehmen i,,Sge,am!„t als Gesellschafter mit aleichtn Rechten und gleiche" Pfiichren an derselben Tl),il, und zwar im Verhältnisse zur ?l„^Hl o,r übernommenen)ictien, indem jeder Theilnehm,:' nach Belieben eine oder mehrere Aclie», besitzen kann.

Di< Einzahlungen kömleri euca>eder bei<n Eincrict cin- für allemal imt l0l> fi. pr. ?l5ti, stattfiliden, o^r sie tonnen u, jahilichcn, bis zum Klassen - Schlußtermine foitzuseßeüden Ratenzabluligen geleist,! w,sde», und sind mit 3l. Dezember jeden Jahres fällig.

Nachgehende Tabelle emhall die der e,n>naligen Einlage oon »00 fl. entsprechenden jährlichen Benage für jene, welche in dksem Jahre «857 einer ter bisher eröffneten 10 KlasstN nach Maßgabe ihreS ?tlters beitreteu »vollen.

'Alters- Kla	Geboren	^'"' !."'|'^' ^'"^g'	Jährlicher Veitrag			^ wie oft	,,,., ^. Alters- Moss,	Geboren	"^ «"'3^	Zährlicher Veitra«			^ ^ wir oft zu entrichten
I,	1857	<^<,	9	68	!	2<»	> VI.	18S2	10Y	9	!	3l»	15^
II.	l«56	100	8	! 57		^9	! VII,	,851	100	»		VX	^,
III.	«355	lttN	8	' 62		1" mal	! VIII,	t85N	lON	lN		<ü	13>mal
IV.	!855	,W	8	7«		17	IX,	184»	<0U	Itt		71	! 1«
V,	1353	l0«	8	99		16	X.	,848	10«	11		3»	! N

Das Geschäftslokal der Haupt,Agentschaft obiger Gesellschaft befindet sich in Laibach: Hauptplaß HauS Nr. 15.

Edmund Terpin.

Z. 1763. (3)

Im Verlage der typogi. lit.^art. ?lnstalt in Wien ist soeben erschienen ur.d zu haben bei allen Buch- händlern, in Laibach bei .?<>>,»„„ « z ^ « « « l !

Neuer österreichischer illnstrirter Mkskalender snr l858,

heraus^egebeu von

Mit 4 prachtvollen Stahlstichen, einer humoristischen Bildergallerie
u»d
einer ftroßen werthvollen Stahlstichprämie.
Preiz 48 kr. C. M. Mch au5warl5 mol. Verpackung 5^ kr.j

Die artistische ?luZstattung dieses so beliebten Kalenders, nam.nilich die Stahlslichrramie, dürfte die Erwartung Aller übertreffen Ein Kunstblatt wie daS gebotene, pflegt in der Regel mchc unter fi. 3—4 re» tauft zu werden; dasselbe ist uach einem Gemälde deS deiühmten Genre-Malers Flüggen vom Prof. G eyer gestochen und stellt d,e höchst erftöhliche Jammergestalt eines e,,l tauschten Vörs^sp^"' "^ te» dar. Auch der literarische Theil wird ollgemtili befriedigen. Ausicr dem astronomisch-" ^"^"'^"...schafcs^ tholiken , Procestanteu. Griechen und Juden befinden sich dann c.n Stcmpettanf, 3 "^"^'^, ^ ^^!, E,- kaleuder, die Hauptma'tte i>, der ostcrr. Monarchie u. s. w. Der «^cchaltende The.l renty.^^ ^^ ^^^ zahlulisten, humolistische und belehrende Aufsätze der beliebtesten i>st<i'e>ch!,che» l^ch.,sl!'.u , Original«Artikel.

3, 1854. (2)

Den Herren Gekommen und Pserdebeschm des In- und Auslandes empfohlen.

Nn den Herrn Kreisapotheker zu K^orneuburg.

^ Mit meinem verbindlichen Dank für die baldgefälligc Nebersendung des verlangten Korneuburqcr Vieh «Nähr- und heilpulvcrs, kann ich Ew. Woblge' boren zu mcinrm Vergnügen auch die crfrcnüchc Mitteilung machcn, daß dessen Wirkung i'chcn'ascheiw schnell und heilbringend sich ⊳ci einem meiner Reitpferd' erwies, welches seit lmlgerer Zeit au einen- bedenklichen Husten litt, wrlchev durch die früher angewandten Heilmittel nicht gehoben werden konnte, jetzt aber nach dcm Gebrauche Ihres treffliche,! Hcilpuloers, sich gänzlich verloren hat.

Genedmigcn Sie die Versicherung meiner aufrichtigen Hochachtung. '

Hlelil am Nhein, >M 27. August !«.>?, ^ Ihr crsss'cucr

(8iezel üei grc ^derioßi- baäisclien Lomm^zzäMwr) V^^«U,^r»' von ^Veil«r, Major und Kommandant v°n Krl,

Das kleine Paket zu '/, Pfund 25 kr,. das groß»: Paket zu 1'/, Pfund 48 kr.

-••• m ^ u _.jHauayüfrsenduDffs - Depot der Kmsapotheke ; t ... /;•• Kornmiburg[1] in Niederosterreich.

9(u ct; ü a rfj f o l g e n P c r ^i v i i i t- i :

• TM;'TM,.'";- » * " " * ; h"'fcrtdm,;f,,
gegiflibcn laufcnten SßvailD uub. anba-r Ijäuji^ Dorfommotbc
ÄranUjcitö.'oviUfii brc Sd^lfchtc.
®a« fWTne «Pafft 38 fr. — ©aö grcgc 1 ff. 12 fr.

f^ Pf««*e, &rn»>rl> BU», Ärijaft,
üOt,l.I>P. •CÄW.Stav;^\Vjl>I>>OCla,,
j.mVri^tcv f. >'..'SSrofi-fcr'ta-.^j^dlfunbf.
' "•"•' «prcl« cfftcv'mafrf;c 40 'sif:

fur «^«fV, •• -'
UPH I>P. CrHStav Swoboda,
cm. f. f. *l*iof.ffor bei 5:f)t(d)oiifuubc.
3)sl6 steine UJdfrt 20 fr., Mg groge 40 Fr.

_-_.-,, I'ie ßoliel)lln;it (lef „Ko rn c u *b* u 'rg-p-r •Yieh-N.vLjt,- ..uiid Heilpulvers" hal Nachahmungen hprvor^crufen nrisJ siirlien sie,}) socj:ir nntr-r gleiclion **W»/ *i t^lli III ¥1 O" ¥ ? Cl/JL 1.1 Ul 1.Ja-w •** <^ ^'slins>n **Wialsifllltate'ina JlSnilflel** cinzusciileicVifin.'.,,\Yir' fühlen .uns bestimmt, vor solchen Falsifikaten zu **warnen, «In selbe mat** aiB>- **Serein Kry-etsgniswe nicltt jü** *t^entv-tn* **Ü«J»Vcs**. ü'vl <]]<> *cmn* Oclonorncn zu ersuchen, beim Ankaufe auf das **Flegel** und **'J<'** **Vigjiiette,** welche bcidp ilio Firma *(lev ILh'Vlhnpt*tfc<>>-U.V-* **ÄB« I4oi*»i4M«l»Il»*(e** cnthallen, genau Acht zu geben.

<Scft ju bejicfyen in Laibach bet **A. Rrisper**; Cilli bei Ö: *IfHspcr;* Ft-Vsachki TT. *Eichler;* Krainb«irg sjct *Schmmig,* QXpotl), itnb F. *Krisper;* Neuinarkll *bn Jitat Reifhareft;* Ncustadll *Martin Marin;* St. Andrae fict' 5ff. *Störs}* Völkermarkt 6ci F, *Ealh;* Untere!rauburg bei J. *Domamng'a Witwe* unb tu Wolfsbtrg bei IF. *Pirker.*

---

^'''' MM" LokM-Veränderung. ^N 2

N t e

Oalanterie- «nv Nürnberger Waren-Handlung

ALOYS KAISELL

dec

zuln

bisher am Hauptplatz Nr. 4Z im Friedrich'fchen Hause, erlaubt stch, ihren verehrungSwürdigen Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß von Anfang Oktober das Verkaufs-Lokal ganz an der Schnsterbrücke, in der ehemals Nieder'schen Glas-handlnnft? sich befindet.

Zugleich erlaubt sie sich auch auf das schön, reichhaltig und gut sortirte Warenlager besonders aufmerksam zu ckachen, da die Preise sämmtlicher, in das Galanteriefach einschlagenden Artikel bedeutend herabgesetzt, und viele Gegenstände sogar unter dem Einkaufspreise weggegeben werden.

^ Eiiie^ besondere Aufmerksamkeit verdienen: das reichhaltige Lager französischer Moderateur-dampen und Schirme, Theater-Perspektive, Vattfächer nnd Bonquethalter, nebst in- und ausländischen Galanterie-Waren. Angefangene Stickereien, als: Fußteppiche, Sophapolster, Reise- und «Handtaschen, Herren-Miitzen, Schuhe, Tragbänder, Kalender, Mappen :c. 2c. Alle Gattungen Stict- «nd Häkelseidc; Berliner Terno, Perl- und Glanz-Wolle in allen Schattirungen, alls Gattungen G^auevas, Gold-, Silber> Stahl- und färbige Perlen, nebst allen zu dem Fach der Damen-Handarbeiten gehörigen Artikeln: Ocht englischen Maschinen-Mähzwirn, Leinen-, Zwirn- und Perlmutter-Hemdknöpfe, englische Mäh- und Stricknadeln, ^»Hteln 2c. :c.

Z. 1701. (II)

Herren

F. Wertheim & Wiese,

k. k. landespriv. Fabrikanten in Wiell.

^, Warasdin, »7. September t857'

Wii' finde-, lins bewogen, Ihnei, »01» „achstc'Hendel' Thatsache M.'ttheil.mq ^1, mache-, ^n dc, Nacht v.n, l4. a.f d.n ,.^ Sc^cn.be:- d. I. wl.rde ,'r, «mferm Geschäfc^lokale ein äußerst frecher Ginbrnck vcgansscn. Die Dtebe mußM, mit allen mögliche, B.echinstrumemen ausgerüstet gewesen s.'m, nachdem ''^ e.l^, e.,i-u,e Thm' mit e>„^ Soeii'e va>, dl'ei Schl.b/chlösse.-.i, welch. a^,e>dem noch eine 4 Zoll breite eisenu-d'sc l^ ?''^' beh.n^t vo„ M^ sfhl'^iofien VochWM, .M.'oHcn batte». s„ ,,s,, Comptoi. ciodra^c», qcn ^akr ",'''^'" ^ " ' b " ^ ' ^'.v.ltsa.,, ^ff.etel., l.nd sich sobam, nd,.' di. «„Z ^h,.^ Fabrik »n oo,i' Kasse hermach^^ " " ^ " ' ^ «betroffene, "l!a,li^, ^'«>,e feuelfe^, g^„, Einbruch sichere

""d daf ^''Di'be'^"7"' ^'" H'^'^ebr h,,o°,. ^aß alle «,^liehc Gewalt angewendet ^vmde. b.wies led.ch deren v ^ l " , ^ und Werchinstrumenten " ' b " " ^""^>i ^ml>,.cel h^te». Da. E.-aeb..s, Gew.lt blieb d 7 " ," ". ! ^ ' Muhe, de.m au5er den deutlich ,>chlba7e„ Spure, daran abwendete ^e.^,t bl,eb d.e K.sse m,be!chadigt und der Inhalt ward gerettet.

Es fieüt INl'1 l!ms?mehi- diess Os <?

^^-^sich<>h.it Jh..',' Kasse, mm a ^1^", «/^ ^7."''' ^ ^'"t°"^ ^"^''"' ^'' '^'''''h ko"stat,'tte.i Diebstnhl .^l.'cfcrc .l.ird. ^ '" w.cderhulter Vewe.s der Sicherheit gegc» Eiubruchs'

Nlhmei! Sie hiemit lms.l'i, verbindlichste,, ^,,^ .^ >. .^ - 1. ^ . . ^, s°lche öMtliche B.we.se ro„ Soliden selbst em^hi^ ^"'lche>m,g, da,,; sich Ih»- Fabr.kate dmch

---

Z. 1910. (I)

In bcr l o s, A. K 1 c'u r c i ch'schlü Vttiags - Nuchhaiid-l,!!,c; ,!, Oraz ist so eben ga»»z 7»eu «schirmn und l!⊳i

Oeorg kiercher und I. v. Kleinmayr ^ H. Vamberg, Buchhändler in Laibach,

so wie Ül allen übrigen Buchhandlung«! z» haben:

Der 67. Jahrgang

dcS sogenannten

Advokaten - Schmbkalenders

für da5 gememjahr l858,

Geschäfts- und Auskunftsbuch

für Advokaten, Notare,

Amtsvorst'her, Veamte, Kanfleute, zfabri« kauten u»d aUe ai'dcrn Geschäftsmänner M' Vormerkung von Tagsatzungen. 5i0lnintsslone!!, Wcchsel' zahluügrn, Ow'.iabmcil und Ausgaben und zu sonsti' gcn Animrknngcn l'crcits durch ⊳6 Jahre sich l'ewä'hrte. Auf's Neno viel vermehrt und bericktiae< Q«f>rt-Fornnit mit j^2 Vinschrcibblätttrn. '"-|^.. "- ^.^'

Z^.i Ta, mit hi.:la>..^,„ ^ , , , . „ , ^ „ ^ 7 ^ ! ^ ^ ^

Mgcn von 25> Slitcn stark, da umhast „nd nett i» U"^ schlau gcl'undcn, „ttr /l8 kr. E. M.

M^H^- Devsell,? ist für die jetziaen ^eitverhält-M^^H «lsse mit aller Sorgfalt, nach den ,»c«e-stc» und tuvcrlantgsten Quellen, ga,,; «mqcavleitet und vlclsach vermehrt, in welclieni namc.ltlich "lle „Advokaten nnd Notare" aller iistcrv. Kron-lnnder m»t rhren Domicilien und Wohnunge,, auf-^enomliien wurden. Ferner das nl>ue österr.Ml,'»^ wesen ausführlich besprochen und mit Neduktious-Tabcllen erläutert, so wie noch viele „ene braucl). bare Artikel, wclcke man in andern Kalendern vergebens sucht.